

Studium von Englisch und Geschichte auf Lehramt (Gymnasium) in Berlin

Beitrag von „Hennes“ vom 5. Dezember 2005 19:02

Also, Englisch und Geschichte sind bestimmt keine Mangelfächer, aber sollte alleine das dich davon abhalten, es zu studieren?

Man kann sich nicht unbedingt aussuchen, wo man hinkommt. Hängt ja auch davon ab, wo du dich bewirbst. Ich hatte bei meiner Ref-Stelle Glück. Man gibt Präferenzen an und ich habe meinen Erstwunsch bekommen. Garanten gibt es natürlich nicht, es sei denn, du hast nen Bomben-Schnitt, da nehmen dich alle mit Kusshand ;

Studieren kannst du überall, wo Anglistik und Geschichte unterrichtet wird. Anglistik ist ja eigentlich überall der Fall.

Ich habe kein Auslandssemester eingelegt, war auch keine Pflicht, nur Empfehlung. Ich meine, das ist immer noch so. Es wäre natürlich eine nützliche Erfahrung.

Ein psychisch anstrengender Job ist es sicher. Ich denke aber, die eigene Einstellung tut etwas dazu. Entweder du willst Lehrer werden und nimmst es in Kauf, dass es auch mal unangenehm wird. Oder du bist nur scharf auf den Lehrerberuf weil man gut bezahlt und verbeamtet wird und viele Ferientage. Dann wirst du dich nicht durchsetzen und solltest dir lieber gleich überlegen, ob du den Rest deines Lebens mit u.a. auch pubertierenden Jugendlichen in einem Klassenraum verbringen willst.

Mehr kann ich dir auch nicht sagen, ich hoffe, es ist was Nützliches dabei.